

Quiz «Selbsteinschätzung Kreativität» ☺

Dieses Quiz kann Dich in Deiner Selbst-Expertise voran bringen – wie gut kennst Du Dich selbst und kannst für Dich passende Entscheidungen treffen. Beantworte die Fragen auf einer elfstufigen Skala von 0 = Nicht vorhanden bis 10 = Vollständig vorhanden/100%/Maximal.

Wie gross ist Deine Kreativität in der künstlerisch-pädagogischen Arbeit? _____

Wie gross schätzt Du Dein kreatives Potenzial ein? _____

Welche Bedeutung hat Kreativität für Deine künstlerische und pädagogische Tätigkeit? _____

In welchem Mass tust Du im beruflichen Kontext die Dinge, die Du leidenschaftlich gern und mit Liebe tust? _____

In wieweit verfügst Du über die Fähigkeit in Problemsituationen ungewöhnliche aber angemessene Lösungen zu finden (Divergentes Denken)? _____

In welchem Mass verfügst Du im künstlerisch-pädagogischen Bereich über nachfolgende Eigenschaften?

Neugier _____

Sorgfalt _____

Mut _____

Ausdauer _____

Spielfreude _____

Ambiguitätstoleranz _____

Frustrationstoleranz _____

Offenheit _____

Risikofreude _____

Präzision _____

Fehlerkultur _____

Unabhängigkeit _____

Autonomie _____

Flexibilität im Denken _____

Humor _____

Disziplin _____

Extraversion _____

Intraversion _____

Analytisch-konvergentes Denken _____

Divergentes Denken _____

Mut zum Regelbruch _____

Intrinsische Motivation _____

In wieweit sind die Ergebnisse Deiner künstlerisch-pädagogischen Tätigkeit im Vergleich mit Deinen früheren Leistungen («Kleine Kreativität»)?

Originell —

Neuartig —

In welchem Mass sind Ergebnisse Deiner künstlerisch-pädagogischen Tätigkeit bezogen auf Ergebnisse renommierter Pädagogen*innen/Künstler*innen anerkannt («Grosse Kreativität»)?

Originell —

Neuartig —

In wieweit gelingt es Dir in den nachfolgenden Tätigkeitsbereichen sowohl einen Fluss neuartiger Ideen (*Flow of unconventional ideas*) zu kreieren als diese Ideen auch präzise auszuarbeiten (*Accuracy*)?

| | | Neuartige Ideen | Präzision Ausarbeitung |
|-------------------|---|------------------------|-------------------------------|
| Improvisation | — | — | — |
| Üben | — | — | — |
| Lehren und Lernen | — | — | — |
| Komposition | — | — | — |
| Interpretation | — | — | — |
| Projektarbeit | — | — | — |

In welchem Mass schränken die nachfolgend genannten Bedingungen Deine Kreativität ein?

Intensiver Medienkonsum —

Unterbrechungen durch Apps... —

Produktivitätsdruck —

Übermässig organisierte Freizeitaktivitäten —

Schlafmangel —

Drogenkonsum —

Diese Aufgabe kann Dich in Deiner Expertise über Kreativität voran bringen:

Was hast Du durch die Beantwortung der Fragen des Quiz «Selbsteinschätzung» über Kreativität gelernt? Schreibe es hier und jetzt auf:

Und auf der nächsten Seite geht es weiter ☺

Quiz «Wissen» über Kreativität

Bitte markiere die Deiner Einschätzung nach zutreffenden Aussagen. Mehrfachnennungen sind möglich.

Jeder Mensch verfügt über

Kreatives Potenzial

Musikalisches Potenzial

Merkmale kreativer Prozesse sind...

Ideenfluss

Fragen

Chaos

Langsamkeit

Widersprüchlichkeit

Arbeit

Spiel

Schlaf

Ordnung

Unverfügbarkeit

Störung

Freude

Regelbruch

Forschende Haltung

Unproduktivität

Welche Bewusstseinszustände sind kreativen Prozessen zuträglich?

Alphafrequenzbereich

Traumähnliche

Mittlere entspannte

Frei-assoziative

Abstrakt-logische

Nach innen gerichtet Aufmerksamkeit

1

Ich stelle mir eine Kombination aus Lernvideo (Zeichenvideo) mit online-Befragung vor. Im Zeichenvideo gibt es handelnde Personen (Studierende des MA MP), die die LV-Nutzer*innen direkt adressieren und ihnen nahe sind. Sie könnten unterschiedliche Charaktere verkörpern. Sie sind persönlich engagiert, umfassend kompetenzorientiert (Selbst-, Sozial-, Fach-, Methoden-) und lebenslangem Lernen gegenüber offen.

Diese Protagonisten verkörpern in sich und in ihren Interaktionen alle wesentlichen Aspekte von Kreativität:

- Sie denken, fühlen, handeln und sprechen kreativ bzw. über Kreativität

Storytelling: Die vier Protagonisten treffen sich. 1 hat eingeladen und präsentiert sein Lieblingsthema: «Kreativität». Er schwärmt davon, stellt seine persönlichen «Forschungsfragen» dazu und ermutigt die anderen ihre Sicht dazu zu verraten («Ich bin neugierig, was Ihr dazu denkt und heraus gefunden habt?»). Der Reihe nach erzählen die anderen:

- 2 erzählt, wann ihn die besten Ideen zufallen und welche Person ihn wie am besten in der Entfaltung seiner K unterstützt hat
- 3 liebt das kreative Chaos, Fehler mit Potenzial, Überraschungen, Abwechslung und Spiel
- 4 schwärmt von systematischem Entfalten, Vertiefen, Studieren und es dann auf den Punkt bringen lassen – 3 und 4 stellen ihre Differenzen fest und beginnen einen Diskurs.
- 2 berichtet, wie gut es war, dass man anders sein durfte und eigensinnige Ideen und Lösungen wertschätzend akzeptiert und gefragt waren
- 1 beschreibt den Prozess mit seinen Phasen und die Relevanz von widersprüchlichen Aspekten
- 2, 3, und 4 erkennen sich darin wieder und benennen sich mit Fachbegriffen...

2

Wir konstruieren eine **Lernwelt der Musikpädagogik**. Sie erschliesst sich mit dem «Betreten» der Website. Man kommt in einen Raum (dreidimensional, vielfältig, komplex), der unsere Konstruktion von einer **Lernwelt der Musikpädagogik** implizit repräsentiert.

Wie wird die «Empfangshalle» aussehen?

Wer wird uns dort begrüßen?

Gibt es, ähnlich wie im «Café am Rande der Welt» ein Team («Inneres Team» unserer Persönlichkeit), das uns kennt, begleitet und uns wohlwollend und wertschätzend zugewandt agiert:

- Impulse
- Inspiration
- Angebote
- Bestätigung
- Irritation
- Provokation

Ist die **Lernwelt der Musikpädagogik** ein Ressort mit oder in einem Garten?

Wird dieses Team von uns (Adrian, Daniel, Celina, Peter, Andrius, Marius und noch eine Frau) persönlich gespielt?